

N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (WP 2021) am Donnerstag, 28. Oktober 2021

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Kleinmann eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig sei.

Bauamtsleiter Köklü teilte die Informationen (Sitzungsvorlage für kommende Sitzungsrunde) zur Vorabinformation über den Sachstand über- und außerplanmäßige Ausgaben der Kita-Erweiterung aus.

30 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Im Namen der Stadtverordnetenversammlung gratulierte Dr. Kleinmann dem Ersten Stadtrat Stefan Laick nachträglich zum 50. Geburtstag.

31 Mitteilungen des Magistrats

Anschaffung Restcontainer und Tischscanner

In der Hauptstraße 3-5 wurde ein 770 l Restcontainer angeschafft, der als außerplanmäßige Ausgabe gebucht werden muss. Die Kostenübernahme ergibt sich aus der Abfallsatzung der Stadt Hirschhorn.

Des Weiteren wurden nochmals außerplanmäßige Ausgaben für die Anschaffung eines „Lanscanners“ (= Tischscanner) genehmigt, der für den künftigen Rechnungsworkflow benötigt wird.

Beantwortung der Anfrage aus der letzten Stavo-Sitzung zum schlechten Zustand des Neckartalradwegs

Der schlechte Zustand des Radwegs ist bekannt und wir stehen in Kontakt mit dem zuständigen badischen Forstamt. Der schlechte Zustand rührt daher, dass immer wieder mit Schotter nachgebessert werden muss und der Weg somit nicht ordentlich befestigt wird. Es soll ein Termin mit dem Forstbetriebsleiter stattfinden. Eventuell wäre eine gemeinsame Vereinbarung mit den zuständigen Kommunen bezüglich einer Kostenaufteilung zur Instandhaltung (Befestigung) des Radweges ratsam.

Beantwortung der Anfrage aus der letzten Stavo-Sitzung zum aktuellen Stand beim Baugebiet „Im Hohen Feld“ Langenthal

Das Verfahren ist in der Abwägung beim Ingenieur-Büro Großer-Seeger. Es erfolgt nochmals eine Anhörung aller Beteiligten, eventuell ist auch nochmals ein runder Tisch mit den Anliegern (Grundstückseigentümern) geplant, bevor es zum Abschluss der Grundstückskaufverträge kommt.

Beantwortung der Anfrage aus der letzten Stavo-Sitzung zum Sachstand Kosten Kiga

BM Berthold verwies auf die von Bauamtsleiter ausgeteilte Vorlage/Vorabinformation über den Sachstand über- und außerplanmäßige Ausgaben Kiga-Erweiterung. Diese soll in den kommenden Sitzungen der Gremien beschlossen werden. Die Bauarbeiten sind erledigt, eine Gesamtkostenaufstellung ist erfolgt.

Beantwortung der Anfrage aus der letzten Stavo-Sitzung zum Zustand der öffentlichen WC, besonders der Brentanostraße:

Stadtv. A. Weber merkte an, dass eine Reinigung im Zeitraum Juni bis aktuell augenscheinlich kaum stattgefunden haben könne.

Der Zustand ist bekannt und es werden auch immer wieder Beweisfotos erstellt. Aktuell bestehen Probleme mit der Reinigungsfirma, die auch darin begründet sind, dass eine Reinigungskraft gekündigt habe. Es sind aktuell nur 12 Stunden für die Reinigung der öffentlichen WCs vertraglich vereinbart, dies reicht bei weitem nicht aus. Es ist seitens der Verwaltung geplant, hier vertraglich nachzubessern. Die Mehrkosten sollen im nächsten Haushalt berücksichtigt werden.

Beantwortung der Anfrage aus der letzten Stavo-Sitzung bezüglich Reinigung Museum

Die Reinigung hat planmäßig vor der Ausstellungseröffnung stattgefunden.

Beantwortung der Anfrage aus der letzten Stavo-Sitzung zum Spielplatz Ersheim

Die nötigen Arbeiten sollen vom Bauhof erledigt werden.

Beantwortung der Anfrage zum gewünschten Skaterpark

Eine Planung wird von der Verwaltung zusammengestellt und eine Vorlage für den Magistrat erstellt. Eine Firma ist bereits angefragt worden, die zunächst auch ein Angebot abgab. Dieses kann aber nicht gehalten werden, da die Firma nicht Din-qualifiziert ist.

32 Standesamtsbezirk Hessisches Neckartal; Sitzung der Mitglieder Protokoll 2021

Von dem Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Hessischen Standesamtsbezirks am 26.08.2021 wird Kenntnis genommen.

33 ILV - Interne Leistungsverrechnung "Verteilung der Verwaltungskosten Produktbereich 01"

Von den Grundlagen der ILV bei der Stadt Hirschhorn wird Kenntnis genommen.

34 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2021; Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021

Vom Plan-Ist-Vergleich zum 30.09.21 zum Haushaltsvollzug 2021 wird Kenntnis genommen. Demnach sind keine steuernden Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr erforderlich.

35 Überplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021; Kindergarten Langenthal - Überdachung

Den überplanmäßigen Auszahlungen für die Überdachung am Kindergarten Langenthal, Investition Nr. 2015/10 „Kiga Lgt, Einrichtungen und Ausstattungen“ in Höhe von insgesamt 4.000,00 € nach § 100 HGO i.V.m. § 8 Nr. 2+3 der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

Die Mittel für die Maßnahme werden über eine Haushaltssperre bei der Maßnahme Nr. 2017/08 „Sanierung Brücke Ulfenbachstraße“ bereitgestellt. Somit sieht die Finanzierung der Maßnahme wie folgt aus:

Haushaltssperre bei:

*Investitionsnummer: 2017/08
Bezeichnung: Sanierung Brücke Ulfenbachstraße
Betrag: 4.000,00 € (Haushaltsrest)
Kostenstelle: 12 00 01 02 (Gemeindestraßen)
Sachkonto: 050 9010*

Neue Mittel bei Investition:

*Investitionsnummer: 2015/10
Bezeichnung: Kiga Lgt, Einrichtungen und Ausstattungen
Betrag: 4.000,00 €
Kostenstelle: 06 01 01 01 (Kindergarten Langenthal)
Sachkonto: 089 0010*

36 Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB; Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn, Flächennutzungsplanänderung "1. Änderung und Berichtigung des am 29.08.2011 genehmigten Flächennutzungsplan"

Stadtv. M. Weber bat um Erläuterung der Planung durch die Verwaltung. Daraufhin erläuterte BM Berthold, dass die Planung unstrittig ist und die Nachbarkommunen im Rahmen des Verfahrens immer zu hören sind. Bauamtsleiter Köklü bot an, die vorhandenen, umfangreichen Unterlagen auf Wunsch zur Verfügung zu stellen.

Der Entwurf zur 1. Änderung und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn wird zur Kenntnis genommen und es werden keine Bedenken erhoben.

37 Anfragen

1. Protokoll letzte Sitzung HFSA

Es wurde angemerkt, dass bisher kein Protokoll für die letzte HFSA-Sitzung vorliegt.

2. Umgestürzter Baum am Panoramaweg (Stadtv. Schilling)

Am Panoramaweg oberhalb des Schützenhauses, von der Stadt gesehen rechts vom Kapellengrund, liegt ein Baum quer über den Weg. Es besteht Unfallgefahr für Fußgänger, der Baum müsse entfernt werden.

Antwort: Info wird weitergegeben.

3. Motorradlärminitiative (Stadtv. Schilling)

Es wird um folgende Infos gebeten:

- Ist die Stadt der Arbeitsgemeinschaft „Motorradlärminitiative“ beigetreten?
- Ist die Stadt der Aktion „Leise kommt an“ beigetreten? Wo sind die Hinweisschilder?
- Wann findet der Lärmaktionstag statt?
- Wird ein Lärmdialogdisplay angeschafft?

BM Berthold teilt mit und erläutert, dass der Lärmaktionstag auf das Frühjahr verschoben wird, da man dann ein größeres Publikum (Motorradfahrer) erreichen kann. Bezüglich der Anschaffung eines Lärmdialogdisplays schaut sich BM Berthold nach möglichen Förderungen um. Bei einem aktuell laufenden Förderprogramm des Landes oder des Kreises konnte die Stadt Hirschhorn nicht berücksichtigt werden. Ein Display ging aufgrund der dort bestehenden erhöhten Gefahrenlage durch Motorradfahrer an die Stadt Lindenfels. Eine Sitzungsvorlage folgt.

4. Hochwasserschutz im „Hinterland“ (Stadtv. Schilling)

Was kann man seitens der Stadt Hirschhorn tun, um das Hirschhorner „Hinterland“ vor einer mit der kürzlich in Rheinland-Pfalz vergleichbaren Hochwasserkatastrophe zu schützen? Gibt es eine Möglichkeit der Koordination mit dem Kreis? Gibt es bereits laufende Projekte?

Die CDU-Fraktion habe Kontakt mit Herrn Perner vom RP aufgenommen. Der Hochwasserschutz könnte mit ca. 45 bis 85 % seitens des RP gefördert werden.

Bauamtsleiter Köklü merkte an, dass ein Gespräch mit dem Sachbearbeiter vom RP, Herr Schmidt geplant ist, dieser sich aber aktuell noch im Krankenstand befindet. Herr Wilken informierte über den Gewässerverband Bergstraße für Ried und Weschnitztal und merkte an, dass es sinnvoll sei, sich bezüglich geplanter Maßnahmen auch mit Oberzent und Wald-Michelbach in Verbindung zu setzen.

5. Künftige Zuordnung des Wahlkreises Hirschhorn zum Odenwaldkreis

Das Land habe die Auflage vor der letzten Wahlperiode bekommen, eine neue Zuordnung zu schaffen. Man möchte von Seiten der CDU diesbezüglich auch mit einem Flyer über den Stadtanzeiger informieren. Es gäbe geringe Eingriffsmöglichkeiten, um das Ansinnen zu verhindern. Es entstand eine kurze Diskussion zum Thema.

6. Anfrage zur Personalfrage im Bauhof (Stadtv. Dr. Wagner)

Es wurde angefragt, ob die freien Stellen mittlerweile ausgeschrieben wurden und wie der aktuelle Sachstand diesbezüglich ist.

Die Stellenausschreibung erfolgen aktuell im Stadtanzeiger und der Presse. Stadtv. M. Weber bemängelte diesbezüglich den großen Zeitraum zwischen der Aufhebung der Wiederbesetzungssperre am 9. September und der jetzt erst erfolgten Stellenausschreibung.

7. Aktueller Stand bezüglich geplanter Gehwegverbreiterung in der Hainbrunner Straße unter der Eisenbahnunterführung in Verbindung mit den Brückenbaumaßnahmen der Bahn (Stadtv. Reichert)

Es fand ein Ortstermin mit Hessen Mobil statt. Die Behörde könnte mit bestimmten Auflagen der Maßnahme zustimmen. Das involvierte Ingenieurbüro erarbeitet ein Konzept mit möglichen Alternativen für eine mögliche Verbreiterung des Gehwegs.

8. Terminverschiebung der nächsten HFSA-Sitzung (Stadtv. Schilling)

Aufgrund der umfangreichen Thematik für die nächste Sitzung soll der Termin nicht vorgezogen werden.

9. Schließung der Burganlage in der Zeit von 18:30 Uhr bis 07:30 Uhr- Schließung Tourist-Info am 01.11. - Facebook-Anzeige (Stadtv. Wilken)

Die Verkürzung der Öffnungszeiten der Burganlage ist in der früher anbrechenden Dunkelheit (Winterzeit) begründet. Da die Telefonanlage der Tourist-Info am 01.11. ausgetauscht wird, ist sie an diesem Tag nicht erreichbar.

10. Kürzliche Schließung des Kindergartens – Notfallplan (Stadtv. Münch)

Kürzlich war der Kiga für einen Tag geschlossen. Es wurde informiert, dass ein Notfallplan vorliegt. Wie sieht dieser aus?

Ein Notfallplan ist vorhanden und wird an die Stadtverordneten verteilt.

11. U-3 Bereich Außenanlage noch nicht fertig, U-3 Kinder keine Möglichkeit draußen zu spielen (Stadtv. Dr. Kleinmann)

Der U3-Bereich Außenanlage wird noch fertiggestellt. Es ist davon auszugehen, dass bei den folgenden Wetterverhältnissen (Herbst/Winter) der Platz von den U3-Kindern aktuell sowieso nicht oft genutzt werden könne.

12. Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk mit Neckarsteinach, aktueller Sachstand (Stadtv. Reichert)

Zurzeit ist die Arbeit sehr zufriedenstellend, die Zusammenarbeit klappt gut, es werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt. Kürzlich habe das Ordnungsamt der Stadt gemeinsam mit den Ordnungspolizisten des Ordnungsbehördenbezirks die Gaststätten und Spielhallen in Hirschhorn, vor allem auch hinsichtlich des Einhaltens der aktuellen Corona-Regeln, kontrolliert.

13. Vandalismus an den Wahlplakaten – Anzeige im Stadtanzeiger (Stadtv. Ahlers)

Es wurde angefragt, ob bezüglich des Vandalismus an Wahlplakaten anlässlich der Bundestagswahl konkret etwas unternommen werden konnte.

BM Berthold informierte, dass eine Strafanzeige gestellt wurde.

14. Arbeiten am Wasserkraftwerk Hirschhorn – in wessen Verantwortungsbereich liegen die aktuellen Probleme, RP oder Betreiber?

Die nötigen Anträge wurden spät gestellt, z.Zt. sind noch umfangreiche Dokumente zu prüfen. Die aktuelle Problematik ist die Fischeche. Es wird nach dem aktuellen Sachstand angefragt.

15. Fahrplan Aufstellung Haushalt 2022? (Stadtv. Reichert)

BM Berthold erläuterte kurz die jährliche Vorgehensweise und die gesetzlichen Vorgaben dazu.

**16. Wie geht die Stadt mit der, durch ein Gericht beanstandeten, Gewerbesteuerverzinsung um?
(Stadtv. Ahlers)**

Stadtkassenleiter Zink erläuterte, dass die Gewerbesteuer-Abrechnung der betreffenden Jahre, aktuell nicht zu Erstattungs- bzw. Nachzahlungszinsen veranlagt werden. Bereits per Bescheid festgesetzte Zinsen werden bei Widerspruch bis zur endgültigen Klärung ausgesetzt. Im Übrigen halten sich über die Jahre hinweg betrachtet, Erstattungszinsen (Gewerbesteuer Rückzahlungen) und Nachzahlungszinsen (Gewerbesteuernachforderungen) in etwa die Waage, so dass kein großes Haushaltsrisiko zu erwarten ist. Sicher ist aber, dass der aktuelle Zinssatz von 6 % deutlich nach unten gesetzt wird.